

Der wegen Mithilfe bei einem Überfall auf Kaufleute auf der Reichsstrasse im Schaanwald im Stadtgefängnis Feldkirch gefangen gehaltene Hans Betzler aus Tisis wird auf Bitten des Churer Bischofs Konrad und anderer ehrbarer Leute freigelassen, nachdem er Urfehde geschworen hat.

Abschr. (B), 16. Jh., StadtA Feldkirch, Akt 17, fol. 3r-3v. – Pap., Libell 10 Bl.

Auszug: Sander, Hermann. Über das Begnadigungsrecht der Stadt Feldkirch und des hintern Brengenzeraldes, Innsbruck 1883 (Sonderdruck aus dem Programm der k. k. Oberrealschule zu Innsbruck für 1882/83), S. 26f.; Niederstätter, Urfehdebrieft Nr. 19, S. 34.

[fol. 3r] l³ Ich Hanns Betzler von Tisis¹ vergich offentlich mit l⁴ vrkhund dis briefs. Als mich die ersamen weisen l⁵ der aman vnnd der rath gemainlich der statt zue l⁶ Veldtkhirsch² in jr fennckhnus pracht vmd^{a)} gelegt hond l⁷ von dess wegen, als ich dabey vnnd mitgewessen l⁸ bin vnnd zwen khauffman jm Schanwald³ l⁹ hann geholffen vachen vnnd niderwerffen an l¹⁰ des reichsstrass vnnd jnen jr haab vnnd sunder- l¹¹ lich dem ainen ain merckhlich gross guet genumen, l¹² sy gewundet, auch abweeg gefuert in den wald l¹³ vnnd den ainen ruggligen an ainen bom gebunden l¹⁴ vnnd den lassen da also gebunden stohn, sy baid l¹⁵ zue aiden getrungen vnnd genött zue schweren, l¹⁶ auch dasselb guett auss demselben gericht vnnd l¹⁷ durch meiner genedigen herschafft von Osster- l¹⁸ reich gericht hinweg gefuert vnnd das alles l¹⁹ röblich gethon vnnd haimblich als auf drey wochen l²⁰ verhalten han vnnd andern geholffenn gethon. l²¹ Das alles ich offentlich verjehen, als das landt- l²² khundig ist, damitt ich mein eer leib vnnd leben l²³ verwürckht vnnd verlorn hett. Vnnd darumben l²⁴ mich die obgenannten von Veldtkhirsch fuer l²⁵ gericht gestelt vnnd vber mich als vber ainen l²⁶ strass röber gericht wolten haben. Dann l²⁷ das sy mich vorgeanter jr gefennckhnus l²⁸ voran durch gottes eer vnnd erbernd^{b)} vnnd l²⁹ von des hochwürdigen fürsten vnnd herrn, l³⁰ herrn Connrads bischoff zue Chuer⁴, auch vil l³¹ fromer erber frowen zue Veldtkhirsch vnnd freunt l³² vnnd vil annderer erberer leutten, gaistlichen l³³ vnnd weltlichen, ernstlicher vnnd vil grosser l³⁴ peth vnnd flech wegen ledig gelassen honndt, l³⁵ doch mit dem geding, dise mein gefennckhnus l³⁶ weder durch mich selbs noch yemandt anderm l³⁷ von meinen wegen noch khain geschicht noch sach, [fol. 3v] l¹ die sich darjnn vnnd daruon gemacht oder verlossen l² hat, nunhinfüro ewiglichen gegen den obge- l³ nannten von Veldtkhirsch, gegen gemainer statt l⁴ zue Veldtkhirsch etc. nith äffern.

l⁵ Vnnd darzue soll ich obgenanter Hanns Bätzler l⁶ zestund vber dis nachbenannten lanndtssmarckhen l⁷ vnnd zill, nemblich vber den Arlenperg⁵, vber l⁸ den perg genant der Settman⁶, vber den Wallen- l⁹ see⁷ vnnd vber den Bodennsee aussgon vnnd vber l¹⁰ dieselben vier lanndtssmarckhen vnnd zil her- l¹¹ ein in dise lannd nunfürterhin in den nechst- l¹² khonnfftigen fünff jaren nit mer khomen, l¹³ wandlen noch sein vnnd darnach auf gnad l¹⁴ als langg vnntzt das mir das von den vor- l¹⁵ genannten von Veldtkhirsch vergundt vnnd erlaubt l¹⁶ würdt etc., darumben zue geweren gesetzt l¹⁷ vrkhundt. Hanns Bätzler vnnd geweren haben l¹⁸ gemainlich vnnd yedtlicher gar ernnstlich erpetten l¹⁹ den fromen vessten junckher Michell von Emps⁸, l²⁰ Cristan

Frickhenson⁹ von Röttis¹⁰, lanndaman l²¹ zue Rannckweil¹¹, vnnd Hartman Kreutler, aman l²² zue Newburg¹², das sy jr aigne jnsigel fuer l²³ vnns gehenckht hannd, darvnnder wir vns l²⁴ vnnd vnns erben aller obgenannter ding ver- l²⁵ bunden haben. Des alles wir, dieselben Michell l²⁶ von Emps, Cristan Frickhenson vnnd Hartman l²⁷ Greuttler also das obgenannten Hannsen Betz- l²⁸ lers offennlicher vergicht von sein vnnd der ob- l²⁹ genannten gewern ernstlich peth willen be- l³⁰ khennen gethon vnnd besigelt haben, doch l³¹ vnns vnnd vnns erben on schaden. Geben l³² an der nechsten mittwochen nach sanndt l³³ Jacobs tag anno etc. 1441igist.

a) B, statt vnnd, also ein Schafft zuwenig. – b) B, statt erbermd, also ein Schafft zuviel.

¹ Tisis, Gem. Feldkirch, Vorarlberg (A). – ² Feldkirch. – ³ Gem. Mauren/Gem. Feldkirch. – ⁴ Konrad v. Rechberg zu Hohenrechberg, 1440-1441 Administrator des Bistums Chur. – ⁵ Arlberg, Pass Vorarlberg/Tirol (A). – ⁶ Septimer, Pass Oberhalbstein/Bergell GR (CH). – ⁷ Walensee GL/SG (CH). – ⁸ Michael I. v. Hohenems (Vorarlberg), 1424-†1451. – ⁹ Christa Frikensun, 1441-1442 Landammann des Gerichts Rankweil-Sulz (Vorarlberg). – ¹⁰ Röttis, Vorarlberg. – ¹¹ Rankweil, Vorarlberg. – ¹² Neuburg, Gem. Koblach, Vorarlberg.